

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RECHLIN-VIPPEROW

MÄRZ BIS MAI 2026

Gemeindebrief und kirchliche Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Rechlin-Vipperow mit den Kirchen in Boek, Buchholz, Priborn, Rechlin-Nord, Vietzen, Vipperow und Zielow. Weitere Orte: Amalienhof, Boeker Mühle, Bolter Schleuse, Ellerholz, Faule Ort, Kozow, Retzow, Solzow, Steindamm, Vipperower Heide, Zartwitz und Zartwitzer Hütte.

... SIE KEHRTEN ZURÜCK MIT FREUDE

Liebe Gemeinde,

vierzig Tage nach Ostern feiern wir Himmelfahrt. Und weil das Fest es natürlich nahelegt, findet in unserer Gemeinde der Gottesdienst immer unter freiem Himmel statt. Dabei treffen wir uns an wechselnden, besonderen Orten. Wir waren in den letzten Jahren schon auf dem Sprottschen Berg, an der Vipperower Badestelle, letztes Jahr am Badestrand in Zielow. Dieses Jahr sind wir nach Solzow eingeladen. Himmelfahrt ist also auch immer eine Gelegenheit, etwas Neues kennenzulernen.

Die Bibel erzählt uns nur wenig zu Himmelfahrt, – aber das hat es in sich. Der Auferstandene segnet seine Freunde in Bethanien, einem kleinen Ort knapp drei Kilometer südöstlich von Jerusalem, an der Ostseite des Ölbergs. Und während er sie segnet „schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel“ (Lk 24, 51b). Unglaublich! Wir erfahren weiter: Die Jünger beteten ihn an und gingen nach Jerusalem zurück und zwar taten sie das mit großer Freude! Und dann wird noch gesagt, dass sie sich allezeit im Tempel aufhielten und Gott priesen.

bitte umblättern

Pfarramt der Gemeinde Rechlin-Vipperow Pastorin: Verena Häggberg
Dorfstraße 26 **Telefon:** (03 99 23) 717 929
17207 Südmüritz OT Vipperow **Mobil:** (01 51) 28 04 78 33

Sprechzeit: Dienstags 15 bis 16 Uhr **E-Mail:** rechlin-vipperow@elkm.de
Konto: Evangelische Bank, IBAN: DE66 5206 0410 3105 0502 00
Internet: www.kirchengemeinde-rechlin-vipperow.de

Redaktionsteam: Dagmar Kuhnle, Verena Häggberg  [Like us on facebook!](#)

Von Überraschung, Angst oder Verwunderung angesichts des Ereignisses ist überhaupt keine Rede. Zu Ostern ist das anders, da wird am leeren Grab immer wieder von Furcht gesprochen. Kurz vorher waren die Jünger noch erschrocken bei der Begegnung mit dem Auferstandenen. Und auch zu Pfingsten braucht es den Tröster, aber im Augenblick der Himmelfahrt ist der Himmel hell und offen! An Himmelfahrt ist nur Freude und Eintracht unter den Freunden Jesu. Himmelfahrt ist ein Moment der Harmonie. Wie wunderbar! Harmonie wünschen wir uns doch so sehr.

Auch wollen die Jünger Jesus nicht für sich behalten. Sie geben ihn her und damit geben sie das Heil der ganzen Welt, denn an diesem Tag nimmt der Christus auf dem Thron neben dem Vater Platz. Himmelfahrt ist eine Inthronisation, eine Krönung! An Himmelfahrt kommt der Himmel, das Heil, die Freude, der Segen zu uns herunter. Und zwar zu uns allen, überall. Breiten wir die Arme und Herzen aus für diesen kostbaren Moment. Freuen wir uns auf die Freude!

Frohe Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten wünscht

Ihre Pastorin Verena Häggberg

Passionsandachten Wir möchten in diesem Jahr wieder gemeinsame Passionsandachten in der Region anbieten. Wir werden zusammen die Texte der Passionszeit bedenken, singen und beten, Ruhe finden, auf Gott hören. Wir treffen uns jeweils um **18 Uhr**. Die genauen Termine finden sich im Terminteil. Herzliche Einladung auch an alle in den Nachbargemeinden! Machen Sie sich gern auf den Weg!

Fastenzeit Begleitend zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“ findet eine Fastengruppe (online, Treffen nach Absprache) statt. Infos bei Pastorin Häggberg.

Chorprojekt mit dem Gemeindechor Mirow Lasst uns gemeinsam singen! Die Chöre der Kirchengemeinden Rechlin-Vipperow und Mirow planen ein gemeinsames Programm. Die Rechliner Proben starten am **4. März** um 19 Uhr in Vietzen. Neue SängerInnen sind herzlich willkommen. Natürlich freuen wir uns, wie jeder Chor, ganz besonders über Tenöre und Bässe. Aufgeführt wird das Programm dann bei einem Konzert am Sonnabend, **9. Mai** um 14.30 Uhr in der Johanniterkirche in Mirow und bei einem Gottesdienst am Sonntag, **10. Mai** um 11 Uhr in der Kirche Rechlin-Nord.

Gemeindeausflug nach Brodowin und Umgebung Wir machen uns wieder gemeinsam auf die Reise und es geht am Sonnabend, **21. März** in das Ökodorf Brodowin (und Umgebung) im Landkreis Barnim in Brandenburg. Es erwartet uns zu Beginn eine Führung im Kloster Chorin, danach gibt es Mittagessen in Brodowin mit der Möglichkeit, einen (individuellen) Rundgang zu machen. Am Nachmittag erwartet uns das Schiffshebewerk in Niederfinow. In Niederfinow kann ein Rundgang, eine Führung oder eine Ausstellung besucht werden. Die Kosten für Fahrt und Führung im Kloster Chorin betragen 25 EUR. Mittagessen und ggf. Eintritt im Schiffshebewerk zahlt bitte jeder individuell vor Ort. Eine verbindliche Anmeldung erbitten wir bis zum Sonnabend, 14. März bei Karin Krause (01 62) 1 73 59 69.

Karwoche Zum Auftakt der Karwoche sind Sie an Palmarum, dem Sonntag vor Ostern (**29. März**), nach Buchholz eingeladen. Gründonnerstag (**2. April**) feiern wir wieder ein besonderes Abendmahl mit Abendessen in Vietzen. Karfreitag sind Sie zum Abendmahlsgottesdienst nach Vietzen eingeladen. Die Glocken werden wieder in Vipperow und Buchholz zur Sterbestunde läuten.



Ostern feiern wir am **5. April** um 6 Uhr in Vipperow mit Abendmahl und Frühstück. Später gibt es einen familiären Gottesdienst um 10 Uhr in Rechlin-Nord mit dem Posaunenchor an der Müritz. Anschließend gibt es Kirchenkaffee und Ostereiersuche. In der Nachbargemeinde in Wredenhagen findet am Ostermontag um 10 Uhr ein Taufgottesdienst statt.

Biblisch Kochen Nachdem nun unser Lehmofen fertig ist (und sofern er auch noch den restlichen Winter unbeschadet übersteht), wollen wir das nächste biblische Kochen am **24. April** zu einem Backtag machen. Unser Thema ist der Lehm, der als Baustoff auch schon in der Bibel eine wichtige Rolle spielt. Wir machen an diesem Abend Pizza, feiern Andacht und essen gemeinsam. Wer einen fertigen Brotteig mitbringt, kann den mitbacken. Ich werde für alle einkaufen und erbitte eine Kollekte. Wir treffen uns um 18 Uhr auf dem Pfarrhof in Vipperow.

GEMEINDELEBEN

Himmelfahrt Dieses Jahr werden wir Himmelfahrt wieder unter freiem Himmel feiern und zwar im Garten des Gutshauses Solzow (Hotel Schubert's). Beginn ist am **14. Mai** um 11 Uhr. Es wird uns das Holm-Quartett musikalisch begleiten. Anschließend teilen wir unsere mitgebrachten Leckereien.

Pfingsten Zu Pfingsten (**24. Mai**) werden fünf Jugendliche aus den Gemeinden Kieve-Wredenhagen und Rechlin-Vipperow in Rechlin Nord konfirmiert. Es spielt voraussichtlich die OffenBand und wir feiern gemeinsam Abendmahl. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

RÜCKBLICK



schön geschmückten Kirche in Buchholz und Einleuchten in Vietzen haben wieder den Auftakt gemacht.

Am dritten Advent haben wir „Probe-Pizza“ nach dem Gottesdienst gegessen. Der Chor hat am vierten Advent in Rechlin-Nord gesungen. Es gab einen Nachmittag zum Mitsingen und auch der Konzertchor war wieder zu Gast. Weihnachtsbäume

Advent und Weihnachten Im Dezember, besonders an Heilig Abend haben wir wieder eine gemeinsame Planung mit der Kirchengemeinde Kieve-Wredenhagen gemacht! Mit vereinten Kräften und sehr viel ehrenamtlichem Engagement haben die Ehrenamtlichen in der Nachbargemeinde ein tolles Programm realisiert. Das Treffen am Tannenbaum in Vipperow, Basar und Tannenbaumaufstellen mit Konzert in der



RÜCKBLICK

wurden gespendet, ehrenamtlich aufgestellt und auch wieder abgebaut. Das erste Mal leuchtete ein Herrnhuter Stern an der Vipperower Kirche. Viele haben sich musikalisch beteiligt, dafür ganz besonderen Dank. Was wäre Weihnachten ohne Musik!? Ein besonderes Highlight war einmal in der Woche das nachmittägliche „Advents-glühen“ auf dem Pfarrhof! Zu Silvester haben wir dieses Jahr in Vipperow Abendmahl gefeiert. An Epiphania waren wir mit den Konfirmanden in Retzow Sternsingen und am Sonntag darauf hatten wir den Posaunenchor an der Müritz zu Gast im Gottesdienst.



Kirchenflohmarkt Gut besucht war der 5. Rechliner Kirchenflohmarkt. Morgens mussten noch schnell zusätzliche Standplätze geschaffen werden, damit alle Anbieter ihre Waren präsentieren konnten. Die Gäste waren begeistert vom Catering mit allem Drum und Dran.



Gute Geschäfte machten unsere Konfirmanden mit ihrem Stand. Die Tombola erfreute sich großer Aufmerksamkeit und die 200 Lose waren bereits nach kurzer Zeit vergriffen. Höhepunkt war der Auftritt der „RealFifties“, einer Rockband aus Buchholz, die mit ihrer Musik die 50er und 60er Jahre haben aufblühen lassen. Was macht den Flohmarkt so erfolgreich? Verkäufer und Gäste antworteten auf die Frage, was ihnen an dieser Veranstaltung gefällt „ich mag die gute Atmosphäre“, „treffe Freunde“, „freue mich auf die Musik“ und „genieße das tolle Kuchenbüfett“. Ein großer Dank gebührt den Organisatoren des Fördervereins und allen Helfern und Kuchenspendern, die diesen Flohmarkt möglich gemacht haben. Am Ende kamen über 600 Euro für die Kulturarbeit des Fördervereins der Kirche Rechlin-Nord zusammen.

GEMEINDELEBEN

Finanzen Lassen Sie uns über Geld reden. Wie finanziert sich unsere Arbeit vor Ort?

Die erste Säule sind die Kirchensteuern (nicht direkt die, die in der eigenen Gemeinde anfallen, sondern jede Gemeinde bekommt aus dem großen Kirchensteuertopf einen festen Betrag pro Gemeindeglied). Dieses Geld dient dazu, die Personalkosten einer Gemeinde zu decken, ist also ein durchlaufender Posten, auch wenn das bei uns nur die Kosten für die Pfarrstelle sind.

Die zweite Säule sind die Pachteinnahmen aus der Landverpachtung. Von diesen Einnahmen dürfen wir als Gemeinde 20 Prozent behalten. Die anderen 80 Prozent führen wir an den Kirchenkreis ab. Damit werden die Pfarrergehälter und die Bauzuschüsse finanziert. Das Geld erreicht uns also indirekt wieder. Die dritte Säule sind Spenden – also Kirchgeld, im Gottesdienst gesammelte Kollekten und Einzelspenden. Die Kollekten spielen also eine wichtige Rolle. Die abzuführenden Kollekten unterstützen wichtige übergemeindliche Projekte in der Jugendarbeit, Kirchenmusik, Partnerschaftsarbeit, Suchthilfe, Entwicklungshilfe und vielen anderen Bereichen weltweit. Ein Beispiel ist „Brot für die Welt“.

In den Gottesdiensten unserer Gemeinde wird in der Regel eine Kollekte, also eine Sammlung erbeten. Zwei Mal im Monat handelt es sich um eine sogenannte Pflichtkollekte, das bedeutet, dass die Nordkirche oder der Kirchenkreis einen Kollektenzweck verpflichtend vorgeben. Dieses Geld wird von uns direkt an die Nordkirche oder an den Kirchenkreis Mecklenburg weitergeleitet.

Bei größeren Gottesdiensten gibt es manchmal noch eine zweite Sammlung für die eigene Gemeinde, das ist dann immer für die Baukasse. An den zwei Sonntagen im Monat, wo es keine Pflichtkollekte gibt, können wir Geld für die eigene Gemeinde sammeln. Über dieses Geld können wir einigermaßen frei verfügen. Zum Beispiel um diesen Gemeindebrief zu drucken, Material für den Lehmbackofen zu besorgen, oder für ein Dankeschön für ehrenamtliche

Helfer. Deshalb sind diese Kollekten zusammen mit allen anderen Spenden eine von drei Säulen unserer Gemeindefinanzierung.

Wussten Sie, dass die Sammlung von Kollekten eine biblische Grundlage hat? Im zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth ist der Ursprung der Kollekte beschrieben. Die heidenchristlichen Gemeinden außerhalb Israels waren wohlhabender



GEMEINDELEBEN

als die urchristliche Gemeinde in Jerusalem. Von den Jerusalemer Christen war aber die Botschaft ausgegangen. Dort kam Jesus her, dort war er auferstanden, sie waren der Grund, dass die Heiden überhaupt Anteil am Heil bekommen konnten. Das führte zu einer geistlichen Verpflichtung, obwohl man sich persönlich gar nicht kannte. Die Solidarität mit der Urgemeinde war groß.

Paulus beendet seinen „Kollektenbrief“ mit folgenden Worten: „Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!“ (2. Kor 9,15)

In seinem Kollektenbrief gibt Paulus eine theologische Begründung für die Kollekte. Der Glaube an Jesus Christus und materielle Hilfe für Bedürftige, auch für weit entfernte, gehören zusammen.

Christus selbst sei Vorbild im Abgeben: „Obwohl er reich ist, wurde er doch arm um eurer willen, damit ihr durch seine Armut reich würdet“ (2. Kor 8,9b). Es ist die geschwisterliche Liebe unter Christen, die dazu führt, „dass es zu einem Ausgleich komme. Jetzt helfe euer Überfluss ihrem Mangel ab, damit danach auch ihr Überfluss eurem Mangel abhelfe und so ein Ausgleich geschehe“ (2. Kor 8,13b.14).

Der Dank an Gott verbindet Gebende und Nehmende: „Denn der Dienst dieser Sammlung hilft nicht allein dem Mangel der Heiligen ab, sondern wirkt auch überschwänglich darin, dass viele Gott danken“ (2. Kor 9,12).

Daher hat die Kollekte in den christlichen Gemeinden weltweit ihren festen Ort im Gottesdienst und sie ist Teil der gottesdienstlichen Liturgie und ein Ausdruck des christlichen Glaubens.

Manch ein Gemeindeglied, der öfters mal einen Gottesdienst besucht, im Chor singt oder zu Veranstaltungen kommt, wird schon aufgrund seiner höheren Nutzungsfrequenz häufiger zu Spenden aufgerufen als Menschen, die nur zu den Feiertagen im Gottesdienst sind. Natürlich kann man jetzt sagen, wer viele Angebote der Gemeinde wahr nimmt, kann auch mehr spenden. Aber Tatsache ist: Jeder möge so spenden, wie er kann und mag. Viele bringen sich ein, indem sie ehrenamtlich bei Arbeitseinsätzen mitmachen, auch das ist ein Beitrag zum Gemeindeleben, der wichtig ist.

Spenden und Helfen ist freiwillig. Vielen Dank für Ihre Gaben. Gott segne Gebende und Gabe!



GEMEINDELEBEN

Töpferkurs Mit viel Hand- und Fingerspitzengefühl haben wir uns unter der Anleitung von Maren Aden mit Ton beschäftigt. Für die meisten von uns zum ersten Mal seit der Schulzeit. Das erste Übungsstück sollte eine mit dem Dau-



men geformte Schale sein, danach waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ein Samstagvormittag war für das Töpfern und Formen eingeplant, ein weiterer dazu, die dann gebrannten Werkstücke bunt zu glasieren. Neben der praktischen Beschäftigung standen auch Spaß, Begegnung und lecker Essen auf dem Programm. Danke an Eilhard Aden für das Chili con Carne.

KIRCHE UND KULTUR



Dorfkirche
mon
amour

Musik in Buchholz Sonntagnachmittag in der frisch sanierten Buchholzer Dorfkirche: Klänge von Swing oder Klassik laden während der Sommersaison einmal im Monat zu Konzerten ein. In der Pause gibt es selbstgebackenen Kuchen. Am Sonntag, dem **17. Mai** werden ab 15 Uhr die Blue Birds mit Jazzklängen und am **12. Juli** dann Yukiko Yu Nichida und Hakyyung Kim mit Geige und Cello zu hören sein. Dieses Duo hat schon Konzerte in der Carnegie Hall in New York und in Saiki, Japan, gegeben. Auch am **14. Juni** und am **23. August** werden wir mit der Rostocker Band „Raven on the Moon“ und den „Real Fifties“ tolle Musiker erleben können.

Ausstellung in Boek Unter dem Titel „Ein Müritzreigen“ zeigt der Förderverein der Kirche Boek ab dem 3. April Bilder von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern unserer Region.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchlich bestattet wurde:

Am 10. Februar 2026 in Lapitz Helmut Rudolf (84 Jahre) aus Rechlin.

NEUES AUS VEITSHÖCHHEIM

Trauer um Ingrid Knobloch Am 6. Januar ist eine der Macherinnen der Partnerschaft zwischen Rechlin-Vipperow und Veitshöchheim verstorben. Ingrid Knobloch war lange Jahre im Kirchenvorstand der Veitshöchheimer Kirchengemeinde. In Mecklenburg geboren und aufgewachsen, war es ihr ein inneres Anliegen dazu beizutragen, eine Partnerschaft mit der Kirchengemeinde an der Müritz unter Pfarrer Markus Meckel zu starten, die bis heute gepflegt wird. Trotz der großen Distanz kommt es immer noch zu Begegnungen in unseren Gemeinden. Mit unbeirrbarem Willen und großer Energie war sie insbesondere in der Zeit der innerdeutschen Teilung Garant dafür, dass viele Dinge bei uns gestaltet und ermöglicht werden konnten. Die Aktivitäten und Besonderheiten in dieser Gemeinschaft, hat sie selbst in umfangreichen Dokumenten für kommende Generationen festgehalten. Ingrid Knobloch wurde 96 Jahre alt. Der Herr möge Ingrid Knobloch seine Herrlichkeit schauen lassen.

KALENDER (GRUPPEN UND TREFFEN)

Tagespflege Rechlin Wir feiern Andachten einmal im Monat um 10.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am **19. März**, am **23. April** und am **28. Mai**.

Andacht im Seniorenzentrum (Pflegeheim) Rechlin: Pausiert zur Zeit.

Regenbogenstunde im Kindergarten Einmal im Monat um 9 Uhr. Die nächsten Termine sind am **26. März**, am **21. April** und am **19. Mai**.

Konfirmanden: Ein neuer, einjähriger Kurs startet voraussichtlich ab Ende Juni. Anmeldung bitte bei Pastorin Häggberg.

Chorprobe Der Chor startet mit den Proben wieder am **4. März**. Geprobt wird dann immer Mittwochs ab 19 Uhr in der Kirche in Vietzen.

OffenBand Für alle, die gerne singen oder ein Instrument spielen. Die Proben beginnen am **16. März** und finden immer montags ab 19 Uhr in Vietzen statt. Bitte zur Absprache bei der Pastorin melden.

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

März 2026			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 1	Gottesdienst	Rechlin-Nord	10 Uhr
 4	Passionsandacht	Pfarrhaus Vipperow	18 Uhr
 6	Weltgebetstagsabend zu Nigeria	Wreden- hagen	19 Uhr
 8	Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pastor Dürr)	Wreden- hagen	10 Uhr
 8	Gottesdienst	Vietzen	14 Uhr
 11	Passionsandacht (Pastorin Häggberg)	Kieve	18 Uhr
 13	Weiterarbeit am Flachsprojekt in Rechlin	Käthe-Koll- witz-Str. 10	14 Uhr
 15	Gottesdienst	Pfarrhaus Vipperow	10 Uhr
 18	Passionsandacht (Pastor Dürr)	Kirchenruine Dambeck	18 Uhr
 21	Gemeindeausflug	nach Anmeldung	9 Uhr
 22	Gottesdienst	Pfarrhaus Vipperow	14 Uhr
 25	Passionsandacht (Pastorin Häggberg)	Vietzen	18 Uhr
 28	Arbeitseinsatz in der Kirche Rechlin-Nord	Rechlin-Nord	9.30 Uhr
 29	Gottesdienst zu Palmarum (Beginn der Karwoche)	Buchholz	14 Uhr

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

April 2026			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 2	Gründonnerstag: Abendgottesdienst mit Abendmahl und Abendessen	Vietzen	18 Uhr
 3	Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl	Vietzen	10 Uhr
 3	Karfreitag: Läuten zur Sterbestunde	Buchholz	15 Uhr
 3	Karfreitag: Läuten zur Sterbestunde	Vipperow	15 Uhr
 5	Ostersonntag: Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Frühstück	Vipperow	6 Uhr
 5	Ostersonntag: Familiärer Gottesdienst mit Posaunenchor an der Müritz, Kirchenkaffee und Ostereiersuche	Rechlin-Nord	10 Uhr
 6	Ostermontag: Taufgottesdienst, anschließend Emmauswanderung mit Picknick	Wredenhagen	10 Uhr
 19	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Waren, St. Marien	10 Uhr
 24	Biblisch Kochen: Backen im Lehmofen	Pfarrhof, Vipperow	18 Uhr
 26	Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	Boek	10 Uhr

KIRCHE DIGITAL

WhatsApp-Kanal der Kirchengemeinde Als Ergänzung zum Gemeindebrief, aber auch für den kleinen, geistlichen Impuls im Alltag gibt es den WhatsApp-Kanal der Kirchengemeinde Rechlin-Vipperow. Und so geht's: Diesen QR-Code mit der Handykamera scannen und auf den Link tippen.



GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Mai 2026			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 9	Konzert mit den Chören aus Mirow und Rechlin-Vipperow	Johanniterkirche Mirow	14.30 Uhr
 10	Gottesdienst mit den Chören aus Mirow und Rechlin-Vipperow	Vipperow	11 Uhr
 14	Himmelfahrt: Open Air Gottesdienst mit dem Holm-Quartett (Bläser)	Guthaus, Solzow	11 Uhr
 17	Konzert: Jazz mit den Blue Birds	Buchholz	15 Uhr
 24	Pfingsten: Konfirmationsgottesdienst	Rechlin-Nord	10 Uhr
 25	Pfingstmontag: Gartengottesdienst (Pastor Dürr)	Pfarrhaus Wredenhagen	15 Uhr
 28	Schlagerandacht	Boek	18 Uhr
 29	Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulz	Boek	19.30 Uhr
 31	Trinitatis: Gartengottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung	Pfarrhof Vipperow	10 Uhr

Vorschau Juni 2026			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 13	Tag der offenen Gärten	Pfarrhof Vipperow	ab 10 Uhr
 14	Gartengottesdienst zum Tag der offenen Gärten	Pfarrhof Vipperow	10 Uhr
 20	Lindenfest mit dem Konzertchor Neustrelitz (Konzert ab 17 Uhr)	Rechlin-Nord	15 Uhr
 26	Abendliedersingen bei Vollmond	Kirchenruine Dambeck	21.30 Uhr